

Another Side, another Story

a new Story ----- Kapi 8 ist on!

Von abgemeldet

Kapitel 5: Rettung?

Kapitel 5:

Katari überlegte immer noch, ihr fiel einfach nichts aber auch gar nichts ein wie sie Sora helfen kann und selber von hier verschwinden kann mit Ruy.

„Gib es auf.“ meinte Ruy nach einigen Minuten. Doch die Blauhaarige sah den Kerl mit den blauen Haaren fragend an. Sie konnte nicht aufgeben, denn dies hieße ja alles zu verlieren.

„Nein!“ schrie sie fast.

„Na gut...dann überleg brav weiter.“ sagte er ganz ruhig.

„Sag mal Ruy...willst du denn wirklich hier bleiben?“ fragte Katari ihn vorsichtig.

„...Vielleicht...“ gab er ihr als Antwort und Katari musste grinsen.

„Also willst du auch von hier weg...richtig?“ doch diesmal sagte Ruy gar nichts, er schwieg einfach und starrte auf Sora dieser sich leicht regte. Katari folgte den Blicken des Blauhaarigen, sie machte sich schon Sorgen, aber nicht nur um Sora und Ruy, sondern um alles.

Sora zuckte kurz zusammen und öffnete langsam seine Augen, seine Blicke blieben unverändert...leer.

Katari machte einen traurigen Blick als sie die Blicke von Sora sah.

„Was ist mit ihm geschehen...?“ fragte sie sich selber leise.

„Aufstehen!“ schrie Ruy als Sora wach war. Es dauerte nicht lange und Sora stand ganz schnell auf und sah den blauhaarigen Jungen an.

~*<>*~*~*<>*~ Zurzeit bei unseren Freunden ~*<>*~*~*<>*~

„Kairi...wach auf!“ bemühte sich Riku sie zu wecken doch ohne Erfolg.

Der Grauhaarige seufzte leicht und nahm die Rothaarige auf die Arme. Nun suchte er den Ausgang aus der Dunkelheit.

Er konnte ja nicht weiter gehen, Kairi wacht nicht auf, Katari ist weg und er kann sich jetzt nicht verteidigen. Was sollte er denn anderes machen?

Es dauerte eine Ewigkeit bis er Licht am Ende des Tunnels sehen konnte. Schnell rannte er zum Licht, in der Hoffnung, dass er endlich draußen sei.

„Wohin so schnell?“ fragte eine ihm bekannte Stimme, die Person, die zur Stimme

dazu gehört, erschien plötzlich vor Riku.

Riku blieb sofort stehen als er ihn sah. Der Grauhaarige sah ihm in die Augen und fragte: „Was willst du?!“

„Die Prinzessin...was werde ich sonst wollen?“ grinste der Typ der aus dem Nichts erschien.

„Niemals! Du wirst sie niemals bekommen Axel!“

„Ach...wie willst du sonst hier raus kommen? Es gibt sonst keinen Weg.“

Axel hatte Recht...es schien alles ausweglos zu sein. Was sollte Riku tun? Sollte er Axel Kairi geben? Nein! Das würde er niemals tun! Doch...was blieb ihm jetzt übrig?

Plötzlich durchbohrten drei Ninjasterne Axels Körper. Der Rothaarige drehte sich um, von dort kamen die Sterne des Ninjas geflogen.

Auch Riku sah in diese Richtung.

„Yuffie!“ rief er freudig.

„Jawohl! Die süße kleine Yuffie ist hier!“ rief sie grinsend zu Riku.

Diesmal gab Axel keine Sprüche von sich, im Gegenteil, er verschwand einfach und lies die Sterne zurück.

Riku rannte schnell zu Yuffie und wollte ihr in kurzer Kurzfassung erklären was passiert war, doch sie schüttelte etwas den Kopf bevor er irgendwas sagen konnte.

Riku sah sie verwirrt an, wieso wollte sie nicht hören was passiert war?

„Du solltest es lieber Leon und Cloud sagen. Die Herzlosen werden in Traverse immer stärker!“ sagte sie besorgt.

Riku war nicht erfreut über diese Nachricht, im Gegenteil, eher geschockt.

„W...was? Aber...wieso bist du dann hier?!“

„Ich sollte euch holen kommen! Und bin anscheinend genau richtig gekommen.“ grinste Yuffie zufrieden.

Nach diesen Satz packte Yuffie den Jungen am Arm und rannte mit ihm zurück nach Traverse. Kairi wurde auch nicht vergessen, Riku passte gut auf, dass er sie nicht fallen lies, Sora würde ihm um nen Kopf kürzer machen wenn dies passieren würde und er es erfährt.

Angekommen am Weltentor liefen sie sofort durch um nicht entdeckt zu werden von der Organisation von Kapuzentypen.

In Traverse herrschte großes Chaos. Große sowie kleine Herzlose liefen und hüpfen hier rum, sie tobten sich richtig aus und stahlen jedem sein Herz den sie sahen.

„Wir müssen sehr vorsichtig sein.“ meinte Yuffie leise zu Riku, dieser nickte nur.

Sie liefen weiter, bis zum Haus wo sich die anderen treffen wollten.

Als sie beim haus angelangt waren, stand ihnen ein großer Herzloser im Weg, es war eine Böllerwampe.

„Lauf schnell rein! Ich kümmerge mich um den!“ rief Yuffie.

„Ist gut.“ meinte Riku und machte einen Bogen um den Herzlosen und lief ins Haus rein.

Die Böllerwampe wollte Riku davon abhalten die Prinzessin rein zu tragen, wurde aber von Yuffies Sternen abgehalten. Sie schoss einige Ninjasterne auf ihn und nach einer gewissen Menge war die Böllerwampe besiegt. Nun konnte auch Yuffie rein rennen ins Haus.

Was wird noch alles passieren?

Wir ihnen was einfallen wie sie sich der Dunkelheit entziehen können?

Es muss doch etwas geben, womit man alles böse auf einmal zerstören kann...oder?

Fortsetzung folgt...

761 Wörter

~*<>*~~*<>*~ ~*<>*~~*<>*~ ~*<>*~~*<>*~ ~*<>*~~*<>*~ ~*<>*~~*<>*~

Jetzt hab ich es geschafft! Dieses Kapitel ist fertig! ><

Hat auch lang genug gedauert, ne? ^^""

Sorry für die lange Wartezeit, aber die Schule wurde immer stressiger und raubte mir auch meine Ideen ~~"

Deshalb ist das jetzt ein relativ kurzer Kapitel, hoffentlich gefällt es euch trotzdem^^

Werde mich bemühen das nächste Kapitel schnell fertig zu haben!